Literatur

BIELAWSKI, R. und B. KLAUSNITZER (im Druck): *Chilocorus malasiae* CROTCH. — KLAUSNITZER, B. a (im Druck): Zur Kenntnis der Larven mitteleuropäischer Coccinellidae — Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden. — b (im Druck): Zur Kenntnis der Larven der kubanischen *Chilocorini* (Col. Coccinellidae). — SASAJI, H. (1968): Descriptions of the Coccinellid Larvae of Japan and the Ryukyus (Coleoptera) — Mem. of the Fac. of Education, Fukuiv Univ., Ser. II, Nat. Sc., No. 18, Part 2, 93—136. — SAWOISKAJA, G. I. (1960): On morphology and taxonomy of the ladybirds larvae (Coleoptera, Coccinellidae) from South-East Kazakhstan — Rev. d' Ent. de l'URSS, 39, 122—133.

Anschrift des Verfassers: Dr. Bernhard Klausnitzer, 8019 Dresden, Burckhardtstraße 1

Zwei interessante Scarabaeiden-Funde im Küstenland der Crna Gora*

R. MIKŠIĆ, Sarajevo

Der „Große Sandstrand“ („Velika plaža“), etwa 5 km südöstlich vom Ort Ulcinj im Küstenland der Crna Gora (Montenegro), ist für Entomologen jedenfalls ein recht interessanter Sammelplatz, über welchen ich etwas näher bereits in einer kleinen früheren Arbeit (MIKŠIĆ, 1967) berichtete, ebenso über einige dort von mir gefundene Käferarten. Im Juli 1968 verbrachte ich dort wieder einen Teil des Urlaubes, bei welcher Gelegenheit ich folgende zwei für dieses Gebiet und überhaupt für die Scarabaeiden-Fauna Jugoslawiens bemerkenswerte Arten feststellen konnte.

Scarabaeus sacer LIN.

In der älteren Literatur wurde diese Art auch für „Dalmatien“ angegeben. Als aber MÜLLER (1938) und STOLFA (1938) den früher als Synonym zu *S. sacer* LIN. gezogenen *S. affinis* BRULL. als eigene Art rehabilitierten, was heute von allen Skarabäologen anerkannt wird, tauchte die Notwendigkeit auf, manche frühere Verbreitungangaben des *S. sacer* LIN. zu überprüfen. Bereits MÜLLER (l. c. : 50) bemerkt, daß *S. sacer* LIN. nicht in Istrien und Dalmatien vorkommt — die in der Literatur bestehenden Angaben für dieses Gebiet beziehen sich auf *S. affinis* BRULL. und teilweise auf *S. pius* ILL. In meinem Faunen-Werk über die balkanischen Scarabaeiden (MIKŠIĆ, 1956 55) führte ich für *S. sacer* LIN. nur einen Fundort in Jugoslawien an: Crna Gora-Krašić (VII. 1901, Mus. Zagreb). Dieselben Angaben wiederholte ich in meinen Monographien der jugo-

*) 67. Beitrag zur Kenntnis der Scarabaeiden.

slawischen Scarabaeiden (MIKŠIĆ, 1958 : 36 und 1960 : 320). Dieser Fund ist aber bereits 68 Jahre alt und wurde durch keinen neueren bestätigt, so daß mit Recht das heutige Bestehen dieser Art in unserer Fauna etwas unsicher war. Nun fing ich im Juli 1968 am „Großen Sandstrand“ bei Ulcinj einige Exemplare. Die Art wurde dadurch zuverlässig für unsere gegenwärtige Fauna nachgewiesen, gleichzeitig ist das der zweite bekannte Fundort aus Jugoslawien.

Pentodon bidens (PALL.)

In meinem Faunawerk über die balkanischen Scarabaeiden (MIKŠIĆ, 1956 : 168) führte ich diese Art laut einer Angabe von SCHATZMAYR für Mazedonien an — ich selbst sah kein mazedonisches Material. MEDVEDEV (1960 : 152) bezweifelte, aber wie es der hier besprochene Fund beweist wohl mit Unrecht, die Richtigkeit dieser Angabe. Laut MEDVEDEV ist diese Art auf das Steppen- und Wüstengebiet von Krim bis Sinkiang beschränkt; als westlichster Fundort wird Jagorlickij in der Ukraine angegeben. Doch kennt PANIN (1957) den Käfer auch aus Rumänien.

Im Juli 1968 fing ich unter Lampenlicht in der Parkanlage bei dem Hotel am Rande des „Großen Sandstrandes“ bei Ulcinj ein ganz frisches Exemplar dieser Art, welches nicht nur vollkommen den Beschreibungen, welche REITTER (1898) und MEDVEDEV (1960) gaben, entspricht, sondern auch besonders in der markanten Kopfbildung ganz der sehr guten Abbildung von MEDVEDEV (l. c.) gleicht, so daß über die Identität kein Zweifel sein kann. Dieser erste Nachweis des *P. bidens* (PALL.) für das Küstenland der Crna Gora macht auch die Angabe für Mazedonien sehr wahrscheinlich.

In neuester Zeit (1967) zog mein lieber Freund und verehrter Kollege, der weltbekannte Dynastiden-Spezialist, Herr Dr. Sebö ENDRÖDI alle bekannten *Pentodon*-Arten zu acht „Rassenkreisen“ zusammen. Für *P. bidens* (PALL.) gibt er in seiner Karte insofern ähnliche Verbreitungsangaben, indem der westlichste Fundort auch ungefähr im Gebiet der Halbinsel Krim liegt. Als Rassen stellt ENDRÖDI in diesen Rassenkreis noch *P. punctatus* (VILL.) und *P. sulcifrons* KÜST. *P. punctatus* (VILL.) ist in unserem Küstenland sehr verbreitet (MIKŠIĆ, 1956 : 168 und 1957 : 166) und mir auch das dem Küstenland der Crna Gora (Kotor!) bekannt. *P. punctatus* (VILL.) und *P. bidens* (PALL.) zeigen auffallende morphologische Unterschiede, besonders auch im Kopfbau, und bisher konnte ich auf unserem Gebiet nie irgend ein Übergangsexemplar untersuchen. Im Lichte dieser Tatsachen und besonders auch meines Fundes eines ganz typischen Exemplares des *P. bidens* (PALL.) im Küstenland der Crna Gora erscheint mir die Behauptung, daß beide *Pentodon* nur Rassen eines Rassenkreises sind, etwas fraglich.

Literatur

ENDRÖDI, S., 1967: Die Rassenkreise der Gattung *Pentodon* (Col., Dynastinae). — *Folia Ent. Hungarica* (S. N.), 20 (10), 167–195. Budapest. — MED-

VEDEV, S. I., 1960: Fauna SSSR, Coleoptera, 10 (4), Scarabaeidae (Euchirinae, Dynastinae, Glaphyrinae, Trichiinae). Moskva – Leningrad. – MIKŠIĆ, R., 1956: Fauna Insectorum Balcanica-Scarabaeidae. – Godišnjak Biološkog instituta, 6 (1–2), 49–281. Sarajevo. – MIKŠIĆ, R., 1957: Zweiter Nachtrag zur Fauna Insectorum Balcanica-Scarabaeidae. – Acta Mus. Maced. scient. nat., 4, 139–214. Skoplje. – MIKŠIĆ, R., 1958: Scarabaeidae Jugoslavije I (Monographie). – Naučno društvo NR Bosne i Hercegovine „Gradja“, 6, 1–150. Sarajevo. – MIKŠIĆ, R., 1960: Die Skarabäiden Jugoslawiens. – Biološki glasnik, 13, 313–343. Zagreb. – MIKŠIĆ, R., 1965: Scarabaeidae Jugoslavije III (Monographie). – Naučno društvo Bosne Hercegovine „Djela“, 25, 1–265. Sarajevo. – MIKŠIĆ, R., 1967: Koleoptologische Notizen vom „Großen Sandstrand“ bei Ulcinj im Küstenland der Crna Gora. – Boll. Assoc. Rom. Entom., 22 (3), 43–46. Roma. – MÜLLER, G., 1938: Note su alcuni coleotteri Lamellicorni. – Boll. Soc. Ent. Ital., 70 (4), 50–60. Genova. – PANIN, S., 1957: Fauna Republicii populare Romine, Insecta, 10 (4), Coleoptera-Scarabaeidae. Bukarest. – REITTER, E., 1898: Bestimmungstabelle der Melolonthidae aus der europäischen Fauna und den angrenzenden Ländern (Dynastini, Euchirini, Pachypodini, Cetonini, Valgini, Trichiini) (Best.-Tab. 50) Brünn. – STOLFA, E., 1938: Revisione delle specie paleartiche dei sottogenere Scarabaeus s. str. – Atti Mus. Civ. Stor. Nat. Trieste, 13, 141–156. Udine.

Summary

Two remarkable discoveries of Scarabaeids in the coast-region of the Crna Gora

The „Great Sun-beach“ in the coastal strip of Crna Gora (Montenegro) is an entomofaunistically very interesting place. In July 1968 I could catch there the following species:

Scarabaeus sacer Lin., found for the first time in Jugoslavia since 68 years.
Pentodon bidens (Pall.) found for the first time in Jugoslavia; most western location of this species.

Anschrift des Verfassers: René Mikšić, viši stručni saradnik,
 Institut za šumarstvo, Sarajevo, M. Tita 5
 (Post. fah 662), Jugoslavija.

Zur Unterscheidung und zum Vorkommen von *Chrysotoxum octomaculatum* CURTIS und *Chrysotoxum verralli* COLLIN (Diptera, Syrphidae)

W. HEESE, Halle

Bei Untersuchungen der Saisondynamik von Schwebfliegen konnten in der Dölauer Heide bei Halle, S. von Anfang Juli bis Mitte August 1969 mit Gelbschalen 1 ♂ und 6 ♀♀ von *Chrysotoxum verralli* COLL. gefangen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Miksic René

Artikel/Article: [Zwei interessante Scarabaeiden-Funde im Küstenland der Crna Gora 55-57](#)